

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Brombach
am Dienstag, 07. Oktober 2014
im Sitzungssaal des Rathauses, Ringstraße 1

Anwesend: Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende

Ortschaftsräte: Bürgelin
Eberlin
Ehret
Findling
Haller
Jaenisch
Meier
Piorr (bis 20.05 Uhr)
Reinacher
Schmolinske
Weber

Stadt Lörrach: Frau Buchauer (18.00 – 18.30 Uhr)
Herr Haasis (19.00 – 19.50 Uhr)

Hellbergschule: Frau Sauer, Herr Schmidt (18.00 – 19.00 Uhr)

Zuhörer: Keine

Urkundspersonen: ORe Jaenisch und Haller

Schriftführerin: Frau Graß-Di Gregorio

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Punkt 1**Rundgang durch die Hellbergschule mit Frau Sauer und Frau Buchauer**

Die Sitzung wird ausnahmsweise bereits um 18.00 Uhr mit einer Ortsbegehung an der Hellbergschule begonnen, wo Frau Rektorin Sauer und Herr Konrektor Schmidt die Anwesenden zu einem kleinen Rundgang in Empfang nehmen.

Das größte Problem stellt das undichte Flachdach der Schule dar. Die vorgesehene Dachsanierung konnte im Sommer noch nicht durchgeführt werden.

FBL Buchauer erklärt hierzu, daß die Dachfläche zunächst auf ihre Schäden hin untersucht wurde.

Das Flachdach weist an zahlreichen Stellen Löcher auf, die es notwendig machen, die Dachfläche komplett zu sanieren.

Um jedoch den Themen Wärmedämmung und Energieeinsparung auch im Hinblick auf eine zukünftige Gesamtsanierung Rechnung zu tragen, wird nun ein energetisches Gutachten ausgearbeitet, das die entsprechenden Vorgaben für die Ausführungsplanung ergibt.

Für die Dachsanierung stehen Mittel bereit. Die Maßnahme kann nach Ende des Winters umgesetzt werden.

Frau Buchauer sichert der Vorsitzenden zu, sie über die weiteren Maßnahmen rechtzeitig zu informieren.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Buchauer und verabschiedet sie.

Punkt 2**Bericht von Frau Rektorin Sauer zur Situation der Hellbergschule**

Im Anschluß an den Rundgang wird das Gremium gebeten, im Lehrerzimmer Platz zu nehmen.

Frau Sauer gibt einen Überblick über die aktuellen Daten zum Schuljahr 2014/15. Momentan gibt es insgesamt 348 Schüler in 18 Klassen, die von 28 Lehrer/innen und einem „FSJler“ (freiwilliges, soziales Jahr) betreut werden.

Die Grundschule nutzt erstmals wieder die mobilen Klassenzimmer und generell sind alle vorhandenen Klassenzimmer voll ausgelastet.

Bei weiterer Einzügigkeit in Klasse 5 im Schuljahr 2015/16 und zu erwartender Dreizügigkeit in den Eingangsklassen der Grundschule ist eine komplette Auslastung aller verfügbaren Räume zu erwarten.

In der Grundschule wird Wert auf individualisiertes Lernen (Schwächere werden gefördert, Stärkere werden gefordert) gelegt.

Der Schwerpunkt liegt auf Sport und Bewegungserziehung (bewegte Pause, „laufender Schulbus“, Handballaktionstag, 3 Sportstunden wöchentlich sowie Schwimmen in Klassenstufe 3 u.a.)

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 ist die Ganztagesgrundschule geplant. Hierzu wird bis zum Ende des Schuljahres 2014/15 ein Konzept erarbeitet.

In der Werkrealschule wird ebenfalls das individualisierte Lernen praktiziert. Die Lerncoachausbildung eines Lehrerteams durch das Staatliche Schulamt Lörrach wird in diesem Schuljahr beginnen.

Generell ist zu sagen, daß auf die Weiterbildung der Lehrkräfte sehr großen Wert gelegt wird.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Rektorin Sauer und Konrektor Schmidt und wünscht weiterhin alles Gute für die Grund- und Werkrealschule.

Punkt 3

Bauantrag 00290/14 zur Wahrung der Planungshoheit Grundstück Flst.-Nr. 3606/1, Lörrach, Reichensteiner Straße 3a

Die Sitzung wird im Ratssaal fortgeführt, wo Herr Haasis bereits auf das Gremium wartet.

Die Vorsitzende erteilt ihm das Wort, damit er den Antrag ausführlich erläutern kann.

Herr Haasis erklärt, daß das Bauvorhaben innerhalb des Bebauungsplanes „Bühl 1“, in Kraft seit dem 20.03.1970, liegt.

Es weicht in folgenden Punkten vom Bebauungsplan ab:

1. Kniestöcke sind bis zu einer Höhe von 50 cm zulässig (beantragt: ca. 1,40 m)
2. Überschreitung der zulässigen Geschossflächenzahl (GFZ) von 0,4 um 18 % (beantragt: 0,47 bzw. 28 m²)
3. Die im Planteil angegebenen Garagen können entlang der vorgegebenen Grundstücksgrenzen verschoben werden, sofern ein Mindestabstand zur Straße von 5 m gewahrt bleibt (beantragt: Garage an einer Grundstücksgrenze, für die im Bebauungsplan kein Garagenstandort vorgesehen ist (bereits mit Bauvorbescheid vom 12.11.2013 erteilt).

Herr Haasis führt weiterhin aus, daß keine planungsrechtlichen Einwendungen zur Erschließung über die Reichensteiner Straße und zur Erstellung eines zweiten Einfamilienwohnhauses innerhalb des Baufensters bestehen.

Die Überschreitung der GFZ wurde im Ergebnis einer Bauberatung halbiert.

Die erforderliche Befreiung zur Überschreitung der GFZ in dem nunmehr geringfügigeren Umfang sowie der Überschreitung der zulässigen Kniestockhöhe um ca. 90 cm sind städtebaulich vertretbar.

Über das Thema wird innerhalb des OR kontrovers diskutiert.

ORe Jaenisch, Meier und Reinacher haben Bedenken, vom vorliegenden Bebauungsplan abzuweichen.

ORe Eberlin, Piorr und Schmolinske sehen keine Hinderungsgründe, da die geplanten Abweichungen keine negativen Folgen für die Umgebung haben.

Bei der anschließenden Abstimmung stimmen 6 ORe für die Befreiung der beiden noch verbliebenen, o.g. Punkte.

6 ORe stimmen gegen die Befreiung der beiden Punkte.

Herr Haasis bedankt sich beim OR für das rege Interesse, nimmt dieses Ergebnis so mit und wird wieder darüber informieren, wie es mit diesem Bauantrag weitergeht.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Haasis für die Unterstützung und verabschiedet ihn aus der Sitzung.

Punkt 4

Festlegung der Prioritätenliste für den Haushalt 2015

Alle drei Fraktionen tragen ihre Haushaltswünsche für das Jahr 2015 vor.

Anschließend wird über die einzelnen Punkte und deren Reihenfolge diskutiert.

Der OR Brombach möchte im Haushalt 2015 folgende Punkte berücksichtigt haben:

1. Bereitstellung von erforderlichen Mitteln für die weitere Planung der Sporthalle Brombach.
2. Mittelbereitstellung für ausreichende Parkplätze, zusätzlich zur ersten Planung (mindestens 80 Parkplätze).
3. Sanierung Rathaus Brombach (energetische Sanierung, Dachsanierung, neue Fenster, behindertengerechter Eingang)
4. Aufstellung zusätzlicher robi-dogs im Ort (6-8 Stück)
5. Renovierung Bibliothek Brombach (Malerarbeiten)

Punkt 5

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntmachungen

Die Vorsitzende informiert darüber, daß ab sofort die Geschwindigkeit in der Lörracher-/Schopfheimer Straße zwischen der westlichen Einmündung der Hofmattstraße und der Franz-Ehret-Straße auf 30 km/h reduziert und gleichzeitig die gesamte Ortsdurchfahrt für LKW's über 3,5 t gesperrt wurde.

Die entsprechende Beschilderung wird demnächst vorgenommen.

Ferner gibt die Vorsitzende bekannt, daß die Brunnen im Ort nicht mehr mit blauer Schwimmbadfarbe ausgestrichen werden, sondern mit einer unsichtbaren Beschichtung ausgekleidet werden, um den Gesamteindruck nicht zu verfälschen.

Die vom OR gewünschte Waldbegehung mit der Öffentlichkeit findet nun am

Samstag, 25.10.2014 um 14.00 Uhr statt.

Eine Einladung mit Angabe des Treffpunkts erfolgt rechtzeitig per E-Mail.

Punkt 6
Allgemeine Anfragen

OR Haller fragt nach, warum die Gelben Säcke in letzter Zeit in so schlechter, dünner Qualität hergestellt werden und ob man daran etwas ändern kann.

Frau Graß-Di Gregorio erwidert, daß man darauf als Gemeinde keinen Einfluß hat. Zuständig hierfür ist das Landratsamt Lörrach, Abfallwirtschaft.

OR Reinacher wirft ein, daß die Weihnachtssterne im letzten Jahr in einigen Straßenzügen nur mit Kabelbindern festgemacht wurden und bittet vor der erneuten Befestigung in der diesjährigen Adventszeit um entsprechende Überprüfung.

Die Vorsitzende sichert zu, sich darum zu kümmern.

Punkt 7
Fragestunde der Bürger

Entfällt.

Punkt 8
Offenlegungen

Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 16.09.2014

Urkundspersonen

Zur Beurkundung
Die Vorsitzende

Schriftführerin